



15. SCHAFBERGLAUF 2014 PENKER ZERTRÜMMERT STRECKENREKORD

Bei sehr guten äußeren Verhältnissen sorgte die 40-jährige Kärntnerin Dr. Marlies Penker (RC MTB ÖAMTC Möllbrücke) beim 15. Schafberglauf in St. Wolfgang für das sportliche Highlight. Sie verbesserte den sieben Jahre alten Streckenrekord der ehemaligen Berglauf-Staatsmeisterin und sechsfachen Schafberglauf-Siegerin Margit Egelseder (LG Kirchdorf, 2007–2012) gleich um 1:21 Minuten auf 53:43 Minuten. Penker, die vor allem auf der Ironman-Distanz von sich reden machte (persönliche Bestzeit 9:18:49!), war beim 15. Schafberglauf eine Klasse für sich und hatte am Ende 2:20 Minuten Vorsprung auf Margit Egelseder (56:03), die sich aber mit dem Gewinn des öö. Berglauf-Landesmeistertitels schadlos halten konnte. Dritte der Gesamtwertung und Zweite der öö. Berglauf-Landesmeisterschaften wurde in 57:18 Minuten Irmgard Kubicka-Reindl (LG-AU Pregarten) – die Schafberglauf-Siegerin 2013 und Berglauf-Landesmeisterin 2013. Landesmeisterschafts-Bronze ging an Verena Haas (LAC Amateure Steyr) in 1:05:34 Stunden. Gefragt waren einmal mehr „Steigfähigkeiten“, denn der kurze (5,83 km), aber steile Schafberglauf (1.190 Höhenmeter) war und ist eine harte Nuss. Umso größer die Freude aller Finisher – als Belohnung gab’s bei herrlichem Frühlingswetter einen tollen Rundblick. Der 1.783 m hohe Schafberg zählt zu den schönsten Aussichtsbergen des Salzkammerguts.

Die schnellsten Männer

Auch bei den Männern gab es mit dem 23-jährigen Gosauer Top-Skibergsteiger Daniel Rohringer (Team Hervis Bad Ischl) ein neues Siegergesicht am Schafberggipfel. Im Vorjahr auf Rang 2, holte sich der Nationalteam-Athlet und Weltcupstarter nach 46:46 Minuten den Tagessieg und damit erstmals auch den öö. Berglauf-Landesmeistertitel 2014. Rohringer siegte 23 Sekunden vor Lukas Gärtner (Hurtigflink LTC, 47:09) und Erwin Kozak (Kelag Energy Running Team, 48:38). Der 26-jährige Lokalmatador Andreas Englbrecht (TSL Bad Goisern) gewann als Vierter der Gesamtwertung in 48:45 Minuten Landesmeisterschafts-Silber vor Wolfgang Märzinger (LG-AU Pregarten, 49:41), der wie im Vorjahr am Feuerkogel, Landesmeisterschafts-Bronze fixierte.

Starke Salzkammergut-Läufer

Die Landesmeisterschaftsmedaillen der Männerteams gingen fast zur Gänze ins Salzkammergut. Das Team Hervis Bad Ischl mit Daniel Rohringer, Stefan Greiner und Andreas Satzinger siegte mit 26 Punkten vor der SU IGLA long life (Franz Schreiner, Julian Kreuzer, Martin Schauer) mit 37 Punkten. Riesenjubel gab es beim Veranstalterteam der Laufgemeinschaft St. Wolfgang: In der Besetzung Georg Wieser, Wolfgang Eisl und Markus Schmalnauer eroberte das Trio mit 38 Punkten die Bronzemedaille. Für alle drei war es die erste Landesmeisterschaftsmedaille überhaupt. Dem nicht genug, gab es für die LG St. Wolfgang durch Georg Wieser (M40) und Josy Simon (M80) zwei Masters-Landesmeistertitel. Komplettiert wurde das Ganze durch die Bronzemedaille von Werner Haas (M40). Beeindruckend: Der 81-jährige Josy Simon bewältigte die schwierige Strecke als ältester Teilnehmer in 1:24:22 Stunden! Trotzdem war’s für ihn nur ein „Aufwärmprogramm“: Schon am 31. Mai bestreitet Simon, der letztes Jahr in Steyr in der Klasse M80 eine 100-km-Weltbestzeit erzielte, den Luxemburg-Marathon.

Tolle Bilanz

Punkten konnten die Organisatoren der LG St. Wolfgang auch bei der Siegerehrung im Hotel Schafbergspitze, dem ersten Berghotel Österreichs (gegründet 1862). Für die Tagessieger Penker & Rohringer gab es wieder eine besondere Schafberglauf-Siegertrophäe. Die St. Wolfganger Bäckerei Gandl spendete „süße“ Preise für die Top-3 jeder Klasse. Das Kuchenbüffet kam bei den Läufern genauso gut an, wie unzählige Warenpreise, „Hochprozentiges“ der Schnapsbrennerei Primushäusl und die Finisher-Medaillen mit dem markanten Logo des Schafberglaufes.

Am Ende konnten die Veranstalter rund um LG-Obmann Hannes Hillebrand, Maria Eisl und Josef Wimmer zusammen mit ihrem engagierten Team eine sehr erfolgreiche Bilanz des 15. Schafberglaufes legen. Bei herrlichem Wetter gab es mit 263 Meldungen und 247 Finishern einen neuen Teilnehmerrekord. Beste Aussichten für nächstes Jahr – da steigt der 16. Schafberglauf eine Woche früher und damit am 17. Mai 2015. Neu wird nächstes Jahr auch der 1. Salzkammergut-Berglaufcup sein, der fünf Läufe (ein Streichresultat) umfasst. Gelaufen wird dann am Schafberg, Loser, Krippenstein, Katrin und auf die Postalm.

History

Mit dem Bau der Schafbergbahn wurde im April 1892 begonnen. 1893 wurde die Zahnradbahn in Betrieb genommen. Damit beendete die Schafbergbahn auch den Beruf der „Sesselträger“ in St. Wolfgang. „Hohe“ Herrschaften ließen sich damals auf den Gipfel des Schafbergs tragen. Schon 152 Jahre alt ist das Hotel Schafbergspitze, das erste Berghotel Österreichs. Wolfgang Grömmel erbaute es im Jahre 1862. Im Gegensatz zur Talstation (Oberösterreich) liegt der Gipfel des Schafbergs zur Gänze im Bundesland Salzburg.

15. Schafberglauf in St. Wolfgang

Termin: 25. 5. 2014

Länge: 5.830 m (1.190 Hm)

Damen-Gesamtwertung:

1. Marlies Penker (Streckenrekord) 53:43
2. Margit Egelseder 56:03
3. Irmgard Kubicka-Reindl 57:18

Herren-Gesamtwertung:

1. Daniel Rohringer 46:46
2. Lukas Gärtner 47:09
3. Erwin Kozak 48:38

OÖ. Berglauf-Landesmeisterschaften 2014:

- D:** 1. Margit Egelseder 56:03
2. Irmgard Kubicka-Reindl 57:18
3. Verena Haas 65:34
H: 1. Daniel Rohringer 46:46
2. Andreas Englbrecht 48:45
3. Wolfgang Märzinger 49:41

Weitere Infos & Ergebnisse: www.schafbergbahn.at und www.wolfgangsee.at

Ausblick: 16. Schafberglauf; Sonntag, 17. Mai 2015

Siegerchronik

1983.1	Kurt Mayer (AUT)	45:33	Bernadette Steinböck (AUT)	1:10:41
1984.2	Helmut Stuhlpfarrer (AUT)	44:28	Bernadette Steinböck (AUT)	1:06:28
1985.3	Helmut Stuhlpfarrer (AUT)	43:12	Doris Bauhofer (AUT)	1:03:10
1986.4	Helmut Stuhlpfarrer (AUT)	43:04	Andrea Zirknitzer (AUT)	1:02:07
1987.5	Dr. Johannes Mayer (AUT)	32:10	Andrea Zirknitzer (AUT)	43:04 (verk. Strecke)
1988.6	Dr. Johannes Mayer (AUT)	45:53	Bernadette Steinböck (AUT)	1:00:43
1993.7	Bernhard Garstenauer (AUT)	45:38	Anke Molkenthin (GER)	1:00:17
2007.8	Helmut Schmuck (AUT)	43:03 (Rekord)	Margit Egelseder (AUT)	55:04
2008.9	Wolfgang Spatt (AUT)	46:16	Margit Egelseder (AUT)	55:26
2009.10	Stephan Tassani-Prell (GER)	46:15	Margit Egelseder (AUT)	55:09
2010.11	Thomas Heigl (AUT)	46:24	Margit Egelseder (AUT)	60:00
2011.12	Stefan Kogler (AUT)	47:02	Margit Egelseder (AUT)	56:17
2012.13	Andreas Tockner (AUT)	46:17	Margit Egelseder (AUT)	55:33
2013.14	Andreas Tockner (AUT)	47:51	Irmgard Kubicka-Reindl (AUT)	56:07
2014.15	Daniel Rohringer (AUT)	46:46	Marlies Penker (AUT)	53:43 (Rekord)

Weitere Top-Veranstaltungen am Wolfgangsee:

3.–6. 7. 2014: Scalaria Air Challenge, St. Wolfgang/OÖ, www.airchallenge.info

24. 8. 2014: 25. Aberseer 12er-Horn MTB-Rennen, Abersee/S (34 km / 1.171 Hm), www.usc-abersee.com

6.–7. 9. 2014: 11. Wolfgangsee Challenge, Strobl/S; X-Triathlon inkl. Staffel (1,5 / 45 / 15) und X-Challenge Sprint (0,75 / 23 / 8) Olympic Distance (1,5 / 42,5 / 10), Sprintdistanz (0,75 / 20 / 5) www.wolfgangseechallenge.info

18. 10. 2014: 6. Junior-Marathon in Strobl/S (200–1.200 m), www.wolfgangseelauf.at

19. 10. 2014: 43. Int. Wolfgangseelauf – Salzkammergut Marathon (5,2 / 10 / 27 / 42,195 km), www.wolfgangseelauf.at

21.–23. 11. 2014 Eröffnungswochenende des Wolfgangseer Advents: St. Wolfgang, St. Gilgen, Strobl, <http://advent.wolfgangsee.at>